

QUESTIONNAIRES

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage  
der Sozialwissenschaften

ALLBUS 2006  
Fragebogendokumentation

*Material zu den Datensätzen:*


*ALLBUS Vollversion, Studiennummer ZA4500, DOI=10.4232/1.10832*

*ALLBUScompact, Studiennummer ZA4501, DOI=10.4232/1.10833*

*Forschungsdatenzentrum ALLBUS*

**[F001\_T]**

⇒ *Beginn des Interviews eintragen!*

: \_\_ : \_\_ Uhr

**[F001]**

Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

- ☐ Braucht Familie [1]
- ☐ Alleine genauso glücklich [2]
- ☐ Alleine glücklicher [3]
- ☐ Unentschieden [4]
- ☐ KA [9]

**[F002]**

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ Unentschieden [3]
- ☐ Weiß nicht [8]
- ☐ KA [9]

**[F004]**

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

⇒ *Aussagen bitte vorlesen!*

	Bin derselben Meinung <sup>[1]</sup>	Bin anderer Meinung <sup>[2]</sup>	Weiß nicht <sup>[8]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F005]**

Bitte sagen Sie mir, ob es IHRER MEINUNG NACH einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

⇒ Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!

	Ja, sollte möglich sein <sup>[1]</sup>	Nein, sollte nicht möglich sein <sup>[2]</sup>	Weiß nicht <sup>[8]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F006]**

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.  
Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ >Der Unterschicht, [1]
- ☐ >der Arbeiterschicht, [2]
- ☐ >der Mittelschicht, [3]
- ☐ >der oberen Mittelschicht oder [4]
- ☐ >der Oberschicht? [5]

- ☐ Keiner dieser Schichten [6]
- ☐ Einstufung abgelehnt [7]
- ☐ Weiß nicht [8]
- ☐ KA [9]

**[F007]**

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:  
Glauben Sie, dass Sie Ihren -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >gerechten Anteil erhalten, [3]
- ☐ >mehr als Ihren gerechten Anteil, [4]
- ☐ >etwas weniger oder [2]
- ☐ >sehr viel weniger? [1]

- ☐ Weiß nicht [8]
- ☐ KA [9]

**[F008A]**

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland.  
Wie ist Ihre Einstellung dazu?  
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

⇒ *Liste 8A vorlegen und bis Frage 8D liegenlassen!*

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein [1]
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden [2]
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden [3]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F008B]**

⇒ *Liste 8A liegt vor!*

Und mit den Asylsuchenden?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein [1]
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden [2]
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden [3]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F008C]**

⇒ *Liste 8A liegt vor!*

Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-Staaten)?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein [1]
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden [2]
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden [3]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F008D]**

⇒ *Liste 8A liegt vor!*

Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein [1]
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden [2]
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden [3]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F009]**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

⇒ *vierstellig !*

Monat: ~~☒~~: \_\_

Jahr: ~~☒~~: \_\_\_\_

☐ KA [99]

☐ KA [9999]

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**[F009B]**

Sie sind heute am {Datum} {oderWerden}also {Alter} Jahre alt?

- ☐ Ja, korrekt
- ☐ Nein, Altersangaben korrigieren
- ☐ Nein, Interviewdatum korrigieren

Der Kalender Ihres Laptops zeigt {Datum} an.

**[F010]**

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- ☐ Deutschland [1]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- Ehemaliges Jugoslawien:
- ☐ Bosnien und Herzegowina [8]
- ☐ Serbien und Montenegro [8]
- ☐ Kroatien [8]
- ☐ Mazedonien [8]
- ☐ Slowenien [8]
  
- ☐ Polen [11]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
  
- ☐ Keine, bin staatenlos [24]
- ☐ KA [99]

**[F011] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]



**[F012] (falls Befragter lt. F011 die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt)**

Welches ist Ihre ursprüngliche Staatsbürgerschaft?

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- ☐ Keine, ursprünglich staatenlos [1]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei) [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
- ☐ KA [99]

**[F013]**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]

**[F014] (falls Befragter lt. F013 nicht in Deutschland geboren ist)**

Bitte sagen Sie mir, wo Sie geboren sind.

- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [1]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ KA [99]

**[F015]**

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

⇒ *Liste 15 vorlegen!*

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- ☐ A Baden-Württemberg [1]
- ☐ B Bayern [2]
- ☐ C Ehemaliges Berlin-West [3]
- ☐ D Bremen [4]
- ☐ E Hamburg [5]
- ☐ F Hessen [6]
- ☐ G Niedersachsen [7]
- ☐ H Nordrhein-Westfalen [8]
- ☐ J Rheinland-Pfalz [9]
- ☐ K Saarland [10]
- ☐ L Schleswig-Holstein [11]
- ☐ M Ehemaliges Berlin-Ost [12]
- ☐ N Brandenburg [13]
- ☐ O Mecklenburg-Vorpommern [14]
- ☐ P Sachsen [15]
- ☐ Q Sachsen-Anhalt [16]
- ☐ R Thüringen [17]
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [18]
- ☐ Sonstiges Land, und zwar: [19] ⇒ *Bitte auf der nächsten Seite eintragen!*
- ☐ KA [99]

**[F015S] (falls Befragter lt. F015 in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat)**

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ KA [99]

**[F016] (falls Befragter lt. F013 nicht in Deutschland geboren ist)**

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

: \_ \_ \_ \_

- ☐ Weiß nicht [9998]
- ☐ KA [9999]

**[D017A] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CAPI“)**

⇒ Liste 17 vorlegen!

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.  
Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.  
Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

- > Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- > der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ Antwortschema nächste Seite!

**[F017A] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CAPI“)**

⇒ Antwortschema zu Frage 17A :

	Stimme überhaupt nicht zu	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	Stimme voll und ganz zu
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	KA [99] <input type="radio"/>
B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D017B\_v] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CASI“)**

⇒ Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!

⇒ Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit diesem Stift die Antwort, die Ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

**[D017B] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CASI“)**

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit Sie ihm zustimmen.

- > Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- > der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

**[F017B] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CASI“)**

⇒ *Antwortschema zu Frage 17B :*

- > Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- > der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D017B\_e] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und Split „CASI“)**

Vielen Dank!

Bitte übergeben Sie den Laptop wieder an den Interviewer

**[F017C] (Frage an Interviewer; falls Befragter lt. F010 Deutscher ist und Split „CASI“)**

⇒ Wurde Frage F017B wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?

- ☐ Ja, ganz ohne Hilfe [1]
- ☐ Ja, mit Hilfe vor der Beantwortung der Fragen [2]
- ☐ Ja, mit Hilfe während der Beantwortung der Fragen [3]
- ☐ Nein [4]

**[F017D] (Frage an Interviewer; falls Befragter F017B (CASI) nicht selbst ausgefüllt hat; „nein“ in F017C)**

⇒ Warum wurde Frage 17B nicht, wie vorgesehen, vom Befragten selbst ausgefüllt?

: \_\_\_\_\_

**[F018] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

⇒ Vorgaben bitte vorlesen!

	Ja [1]	Nein [2]	KA [9]
>in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
>an Ihrem Arbeitsplatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
>in Ihrer Nachbarschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
>in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenzirkel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F020] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Würden Sie sagen, dass Sie -

- > sehr stolz,
- > ziemlich stolz,
- > nicht sehr stolz oder
- > überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

- ☐ Sehr stolz [1]
  - ☐ Ziemlich stolz [2]
  - ☐ Nicht sehr stolz [3]
  - ☐ Überhaupt nicht stolz [4]
- ☐ KA [9]

**[F021] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

⇒ *Liste 21 vorlegen!*

Manche sagen, dass es Zeit wird, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlussstrich gezogen wird.

Andere sagen, dass kein Schlussstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden sollte, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist.

Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?

- ☐ A Es wird Zeit, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlussstrich gezogen wird. [1]
  - ☐ B Es sollte kein Schlussstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist. [2]
- ☐ KA [9]

**[D022]**

Ich werde Ihnen nun ein paar Aussagen nennen, die persönliche Einstellungen und Verhaltensweisen beschreiben.

Ich möchte Sie bitten, mir in jedem Fall zu sagen, ob die jeweilige Aussage auf Sie ganz persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.

Sagen Sie bitte einfach "richtig", wenn die Aussage auf Sie zutrifft, und "falsch", wenn dies nicht der Fall ist.

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*



[F022]

Aussagen für Frage 22 :

- ☐ Vor einer Wahl informiere ich mich gründlich über die Eignung der verschiedenen Kandidaten
- ☐ Manchmal bin ich beleidigt, wenn es nicht nach meinem Willen geht
- ☐ Ich bin stets ein guter Zuhörer, gleichgültig, wer mein Gesprächspartner ist
- ☐ Ich kann mich daran erinnern, dass ich schon einmal krank gespielt habe, um eine Pflicht zu umgehen
- ☐ Bei Gelegenheit habe ich schon einmal jemanden ausgenutzt
- ☐ Wenn ich einen Fehler gemacht habe, bin ich stets bereit, das zuzugeben
- ☐ Ich halte mich immer selber an Grundsätze, deren Befolgung ich von anderen erwarte
- ☐ Ich bin stets höflich, selbst zu Leuten, die ich abstoßend finde
- ☐ Manchmal bin ich ärgerlich auf Leute, die mich um einen Gefallen bitten
- ☐ Ich habe noch nie absichtlich etwas gesagt, um die Gefühle anderer zu verletzen
- ☐ Richtig [1]
- ☐ Falsch [2]
- ☐ KA [9]

**[F023] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

⇒ *Liste 23 vorlegen!*

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

- > Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,
- > der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 <sup>[1]</sup>	2 <sup>[2]</sup>	3 <sup>[3]</sup>	4 <sup>[4]</sup>	5 <sup>[5]</sup>	6 <sup>[6]</sup>	7 <sup>[7]</sup>	KA <sup>[99]</sup>
A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[F024\_a]

⇒ *Liste 24 vorlegen!*

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?  
Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	KA [99]
A Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

**[F024\_b]**

⇒ Fortsetzung Antwortschema zu Frage 24 :

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	KA [99]
C Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F025]**

⇒ *Liste 25 vorlegen!*

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt.

Items auf Liste 25:

A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muß, entläßt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor?

Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

⇒ *Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.*

Das kommt . . . . . vor

	nie <sup>[1]</sup>	selten <sup>[2]</sup>	hin und wieder <sup>[3]</sup>	oft <sup>[4]</sup>	sehr oft <sup>[5]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
A Gastwirt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Eltern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Unternehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F026]**

⇒ *Liste 26 vorlegen!*

Bezogen auf dieselben drei Situationen:

Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten?

Bitte sagen Sie es wieder getrennt für A, B und C

⇒ *Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.*

Ich finde das . . . . .

	völlig in Ordnung <sup>[1]</sup>	eher in Ordnung <sup>[2]</sup>	eher nicht in Ordnung <sup>[3]</sup>	überhaupt nicht in Ordnung <sup>[4]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
A Gastwirt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Eltern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Unternehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F027]**

⇒ *Liste 27 vorlegen!*

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

⇒ *Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.*

Die meisten Deutschen finden das . . . . .

	völlig in Ordnung <sup>[1]</sup>	eher in Ordnung <sup>[2]</sup>	eher nicht in Ordnung <sup>[3]</sup>	überhaupt nicht in Ordnung <sup>[4]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
A Gastwirt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Eltern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Unternehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D028]**

In jeder Gesellschaft gibt es ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen darf und was nicht.

Die Äußerung mancher Meinungen wird negativ bewertet und ruft eher missbilligende Reaktionen hervor.

Die Äußerung anderer Meinungen dagegen wird eher wohlwollend registriert und positiv bewertet. Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Sätzen, wie es Ihrer Einschätzung nach in unserer Gesellschaft bewertet wird, wenn man eine solche Meinung äußert.

- > Der Wert -3 bedeutet, dass es in unserer Gesellschaft sehr negativ bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern;
- > der Wert +3 bedeutet, dass es sehr positiv bewertet wird, eine solche Meinung zu äußern.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

⇒ *Liste 28 vorlegen!*

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*

[F028]

Aussagen für Frage 28 :

- ☐ 'A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.'
- ☐ 'B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil beibehalten dürfen, auch wenn er sich vom Lebensstil der Deutschen unterscheidet.'
- ☐ 'C Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.'
- ☐ 'D Auch wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollten die in Deutschland lebenden Ausländer hier bleiben dürfen.'
- ☐ 'E Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.'
- ☐ 'F Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich in Deutschland politisch betätigen dürfen.'
- ☐ 'G Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.'
- ☐ 'H Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner auch außerhalb ihrer eigenen Landsleute auswählen dürfen.'

Eine solche Meinung zu äußern, wird in unserer Gesellschaft ...

Sehr negativ bewertet	<input type="radio"/> -3 [1]	<input type="radio"/> -2 [2]	<input type="radio"/> -1 [3]	<input type="radio"/> 0 [4]	<input type="radio"/> +1 [5]	<input type="radio"/> +2 [6]	<input type="radio"/> +3 [7]	Sehr positiv bewertet
<input type="radio"/> KA [99]								

[F029]

⇒ *Liste 29 vorlegen!*

Angenommen, ein Ausländer hätte sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit:

Was glauben Sie, wie würde man ihn dort behandeln?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Er würde dort GENAUSO wie jeder Deutsche auch behandelt [1]
- ☐ B Er würde dort SCHLECHTER als ein Deutscher behandelt [2]
- ☐ C Er würde dort BESSER als ein Deutscher behandelt [3]
- ☐ Das kommt darauf an [4]
- ☐ KA [9]

**[D030]**

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.

⇒ *Skala 30 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*



**[F030] (Zufallsrotation der acht Items auf dieser Seite)**⇒ *Antwortschema zu Frage 30 :*⇒ *Skala 30 vorlegen!*

1 = Überhaupt nicht wichtig

7 = Sehr wichtig

	1 <sup>[1]</sup>	2 <sup>[2]</sup>	3 <sup>[3]</sup>	4 <sup>[4]</sup>	5 <sup>[5]</sup>	6 <sup>[6]</sup>	7 <sup>[7]</sup>	KA <sup>[99]</sup>
Ob die Person in Deutschland geboren ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person deutscher Abstammung ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person einer christlichen Kirche angehört	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person Straftaten begangen hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob die Person für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ *Fortsetzung Antwortschema nächste Seite!*

**[F030A]**

⇒ Fortsetzung Antwortschema zu Frage 30 :

⇒ Liste 30 vorlegen!

1 = Überhaupt nicht wichtig

7 = Sehr wichtig

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	KA [99]
Ob die Person sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F031]**

⇒ *Liste 31 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	KA [99]
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine <b>DOPPELTE STAATSBÜRGERSCHAFT</b> sollte möglich sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den <b>GLEICHEN ANSPRUCH AUF SOZIALHILFE UND ANDERE SOZIALLEISTUNGEN</b> haben wie die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das <b>KOMMUNALE WAHLRECHT</b> haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F032]**

⇒ *Liste 32 vorlegen!*

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für moslemische Kinder geben soll.

Wie ist Ihre Meinung dazu:

- > Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben,
- > sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder
- > sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- ☐ A auch Islamunterricht geben [1]
- ☐ B nur christlichen Religionsunterricht geben [2]
- ☐ C überhaupt keinen Religionsunterricht geben [3]

☐ KA [9]

**[F033]**

⇒ *Liste 33 vorlegen!*

Ist es Ihrer Ansicht nach -

- > gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben,
- > oder ist es besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben,
- > oder ist es Ihnen egal?

- ☐ Zusammenleben [1]
- ☐ Getrennt leben [2]
- ☐ Egal [3]

☐ KA [9]

**[F034A]**

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in den alten Bundesländern?

~~☒~~: \_\_\_\_ %

- ☐ 0 % [000]
- ☐ Weiß nicht [998]

**[F034B]**

Und in den neuen Bundesländern?

☒: \_\_\_\_ %

☐ 0 % [000]

☐ Weiß nicht [998]

**[F035A]**

⇒ *Liste 35 vorlegen und bis Frage 35B liegen lassen!*

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11
- ☐ 12
- ☐ 13

☐ Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

☐ KA

**[F035B]** (falls Befragter in Frage F035A nicht alle 13 Wohngebiete genannt hat)

⇒ Liste 35 liegt vor!

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6 <sup>1</sup>
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11
- ☐ 12
- ☐ 13

- ☐ Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen
- ☐ KA

**[F036]**

⇒ Liste 36 vorlegen!

Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familien wohnen hier in Ihrer Wohnumgebung?

- ☐ A Hier wohnen ÜBERWIEGEND Ausländer <sup>[1]</sup>
- ☐ B Hier wohnen VIELE Ausländer <sup>[2]</sup>
- ☐ C Hier wohnen EINIGE Ausländer <sup>[3]</sup>
- ☐ D Hier wohnen KEINE BZW. SO GUT WIE KEINE Ausländer <sup>[4]</sup>
- ☐ KA <sup>[9]</sup>

**[F037] (falls Befragter nicht in Wohnumgebung ohne Ausländer wohnt; wenn nicht „D“ in F036)**

Wie ist Ihrer Meinung nach das Verhältnis zwischen Ausländern und Deutschen hier in Ihrer Wohnumgebung?

Würden Sie sagen:

Deutsche und Ausländer -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >kommen sehr gut miteinander aus, [1]
  - ☐ >haben ein normales nachbarschaftliches Verhältnis oder [2]
  - ☐ >es kommt zu Reibereien? [3]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F038]**

Nun zu etwas ganz anderem.

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >Sehr stark, [1]
  - ☐ >stark, [2]
  - ☐ >mittel, [3]
  - ☐ >wenig oder [4]
  - ☐ >überhaupt nicht? [5]
- 
- ☐ KA [9]

**[F039]**

⇒ *Liste 39 vorlegen !*

Fragentexte für F039A bis F039D

- ☐ Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN? [1]
- ☐ Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN? [2]
- ☐ Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle? [3]
- ☐ Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle? [4]

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
  - ☐ B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
  - ☐ C Kampf gegen die steigenden Preise
  - ☐ D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F040]**

Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

⇒ *Skala 40 vorlegen!*

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

- |                           |                           |                           |                           |                           |                           |                           |                           |                           |                            |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|
| <input type="radio"/> [1] | <input type="radio"/> [2] | <input type="radio"/> [3] | <input type="radio"/> [4] | <input type="radio"/> [5] | <input type="radio"/> [6] | <input type="radio"/> [7] | <input type="radio"/> [8] | <input type="radio"/> [9] | <input type="radio"/> [10] |
| F                         | A                         | M                         | O                         | G                         | Z                         | E                         | Y                         | I                         | P                          |

- ☐ KA [99]



**[F041]**

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage. Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

⇒ *Liste 41 vorlegen und bis Frage 42 liegen lassen!*

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- ☐ Sehr gut [1]
  - ☐ Gut [2]
  - ☐ Teils gut / teils schlecht [3]
  - ☐ Schlecht [4]
  - ☐ Sehr schlecht [5]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F042]**

⇒ *Liste 41 liegt vor!*

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- ☐ Sehr gut [1]
  - ☐ Gut [2]
  - ☐ Teils gut / teils schlecht [3]
  - ☐ Schlecht [4]
  - ☐ Sehr schlecht [5]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F043]**

⇒ *Liste 43 vorlegen und bis Frage 44 liegen lassen!*

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- ☐ Wesentlich besser als heute [1]
  - ☐ Etwas besser als heute [2]
  - ☐ Gleichbleibend [3]
  - ☐ Etwas schlechter als heute [4]
  - ☐ Wesentlich schlechter als heute [5]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F044]**

⇒ *Liste 43 liegt vor!*

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- ☐ Wesentlich besser als heute [1]
  - ☐ Etwas besser als heute [2]
  - ☐ Gleichbleibend [3]
  - ☐ Etwas schlechter als heute [4]
  - ☐ Wesentlich schlechter als heute [5]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[D046]**

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

⇒ *Liste 46 vorlegen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

**[F046]**

⇒ *Antwortschema zu Frage 46 :*

Wie stark unterscheiden sich die in Deutschland lebenden -

1 = Überhaupt nicht

7 = Sehr stark

	1 <sup>[1]</sup>	2 <sup>[2]</sup>	3 <sup>[3]</sup>	4 <sup>[4]</sup>	5 <sup>[5]</sup>	6 <sup>[6]</sup>	7 <sup>[7]</sup>	Weiß nicht <sup>[98]</sup>	KA <sup>[99]</sup>
A Italiener in ihrem Lebens- stil von den Deutschen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Und die deutsch- stämmigen Aussiedler aus Osteuropa?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Und die Asylbewerber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Und die in Deutschland lebenden Türken?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Und die in Deutschland lebenden Juden von den übrigen Deutschen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D047]**

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

- > Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
- > der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 47 vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

**[F047]**

⇒ *Antwortschema zu Frage 47 :*

Wie angenehm oder unangenehm  
wäre Ihnen -

-3 = wäre mir sehr unangenehm

+3 = wäre mir sehr angenehm

	-3 [1]	-2 [2]	-1 [3]	0 [4]	+1 [5]	+2 [6]	+3 [7]	KA [99]
ein Italiener als Nachbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein deutsch-stämmiger Aussiedler aus Osteuropa als Nachbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein Asylbewerber als Nachbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein Türke als Nachbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein Jude als Nachbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D048]**

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?  
Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Liste 47 liegt vor!*

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

**[F048]**

⇒ *Antwortschema zu Frage 48 :*

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

-3 = wäre mir sehr unangenehm

+3 = wäre mir sehr angenehm

	-3 <sup>[1]</sup>	-2 <sup>[2]</sup>	-1 <sup>[3]</sup>	0 <sup>[4]</sup>	+1 <sup>[5]</sup>	+2 <sup>[6]</sup>	+3 <sup>[7]</sup>	KA <sup>[99]</sup>
wenn ein Italiener in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa in Ihre Familie ein- heiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Asylbewerber in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Türke in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[D049]**

⇒ *Liste 49 vorlegen!*

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

**[F049]**

⇒ Antwortschema zu Frage 49 :

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	KA [99]
A Die in Deutschland lebenden ITALIENER sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die in Deutschland lebenden DEUTSCH-STÄMMIGEN AUSSIEDLER AUS OSTEUROPA sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Die in Deutschland lebenden ASYLBEWERBER sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die in Deutschland lebenden TÜRKEN sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Die in Deutschland lebenden JUDEN sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[D050]

⇒ *Liste 50 vorlegen!*

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

[F050]

⇒ *Antwortschema zu Frage 50 :*

1 = Stimme überhaupt nicht zu

7 = Stimme voll und ganz zu

	1 <sup>[1]</sup>	2 <sup>[2]</sup>	3 <sup>[3]</sup>	4 <sup>[4]</sup>	5 <sup>[5]</sup>	6 <sup>[6]</sup>	7 <sup>[7]</sup>	KA <sup>[99]</sup>
A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F053]**

⇒ *Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!*

- ☐ Männlich [1]
- ☐ Weiblich [2]

**[F054]**

⇒ *Liste 54 vorlegen!*

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Noch Schüler [7]
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss [1]
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [2]
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [3]
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) [4]
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [5]
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_ [6]
- ☐ KA [99]



**[F055] (falls Befragter nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F054)**

⇒ *Liste 55 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?  
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- ☐ A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- ☐ B Teilfacharbeiterabschluss
- ☐ C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- ☐ D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- ☐ E Berufliches Praktikum, Volontariat
- ☐ F Berufsfachschulabschluss
- ☐ G Fachschulabschluss
- ☐ H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- ☐ J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- ☐ K Hochschulabschluss
- ☐ L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- ☐ M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- ☐ KA [9]

**[F056]**

⇒ *Liste 56 vorlegen!*

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.  
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags [1]
- ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags [2]
- ☐ C Nebenher erwerbstätig [3]
- ☐ D Nicht erwerbstätig [4]
- ☐ KA [99]

**[F057] (falls „keine Angabe“ in F056)**

⇒ *Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.  
Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:*

*Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.*

*MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines  
Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis  
besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.*

*Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer  
Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -*

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),*
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder*
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.*

➤ *Personen in MUTTERSCHAFTS- / ERZIEHUNGSURLAUB oder in SONSTIGER  
BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.*


- ☐ Zielperson möchte die Frage beantworten
- ☐ Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten

**[F058] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F056)**

⇒ *Liste 58 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen! Kennziffer:*

:    \_ \_

☐ KA [99]

**[F059] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F056)**

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?  
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: \_\_\_\_\_  
☐ KA

**[F060] (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F058)**


Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- ☐ Ja [1]  
☐ Nein [2]  
☐ KA [9]

**[F061] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F056)**

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

: \_\_, \_\_ Stunden pro Woche  
☐ KA [999.9]

**[F062] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F056)**

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

- ☐ Ja [1]  
☐ Nein [2]  
☐ KA [9]

**[F063] (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F058)**

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- ☐ Nein [1]
- ☐ Ja, befürchte, arbeitslos zu werden [2]
- ☐ Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen [3]
- ☐ KA [9]

**[F064] (falls Befragter selbständig erwerbstätig/mithelfend ist; Kennziffern 10-30 in F058)**

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- ☐ Nein [1]
- ☐ Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren [2]
- ☐ Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen [3]
- ☐ KA [9]

**[F065] (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F056)**

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]

**[F066] (falls erwerbstätiger Befragter in den letzten 10 Jahren arbeitslos war; „ja“ in F065)**

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

⇒ Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!

~~/~~: \_\_\_\_ Monat(e) und ~~/~~: \_\_\_\_ Woche(n)

- ☐ KA [999]

**[F067] (falls Befragter nebenher erwerbstätig ist; „C“ in F056)**

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!

~~/~~: \_\_, \_\_ Stunden pro Woche

- ☐ KA [999.9]

**[F068] (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F056)**

⇒ *Liste 68 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.  
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Ich bin Schüler / Student [1]
- ☐ B Ich bin Rentner / Pensionär [2]
- ☐ C Ich bin zur Zeit arbeitslos [3]
- ☐ D Ich bin Hausfrau / Hausmann [4]
- ☐ E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender [5]
- ☐ F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig [6]
- ☐ KA [9]

**[F069] (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F056)**

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

⇒ *vierstellig !*

War bis zum Jahr ~~JA~~: \_\_\_\_ hauptberuflich erwerbstätig

- ☐ Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen [9996]
- ☐ KA [9999]

**[F070] (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F069)**

⇒ *Liste 70 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

~~JA~~: \_\_\_\_

- ☐ KA [99]

**[F071] (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F069)**

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?  
Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: \_\_\_\_\_

☐ KA <sub>1</sub>

**[F072] (falls früher erwerbstätiger Befragter nicht/nebenher erwerbstätig nicht aktuell arbeitslos ist; A, B, D-F, 9 in F068)**

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

☐ Ja <sub>[1]</sub>

☐ Nein <sub>[2]</sub>

☐ KA <sub>[9]</sub>

**[F073] (falls früher erwerbstätiger Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + aktuell arbeitslos ist; wenn „C“ in F068)**

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

☐ Ja <sub>[1]</sub>



☐ Nein <sub>[2]</sub>

☐ KA <sub>[9]</sub>

**[F074] (falls früher erwerbstätiger Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + arbeitslos ist/war; „ja“ in F072 oder C in F068)**

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren *{bisheute}* arbeitslos?

⇒ Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!

: \_\_\_\_ Monat(e) und : \_\_\_\_ Woche(n)

☐ KA <sub>[999]</sub>

**[F075]**

⇒ *Liste 75 vorlegen!*

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- ☐ A Sehr gut [1]
- ☐ B Gut [2]
- ☐ C Zufriedenstellend [3]
- ☐ D Weniger gut [4]
- ☐ E Schlecht [5]

☐ KA [9]

**[F080]**

Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen, [1]
- ☐ >verheiratet und leben getrennt, [2]
- ☐ >verwitwet, [3]
- ☐ >geschieden oder [4]
- ☐ >ledig? [5]

☐ KA [9]

**[F080B] (falls Befragter lt. F080 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {Ihr Ehepartner} geboren wurde.

⇒ *vierstellig !*

Monat: ~~2~~: \_\_ \_\_

Jahr: ~~2~~: \_\_ \_\_ \_\_ \_\_

☐ KA [99]

☐ KA [9999]

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**[F081] (falls Befragter lt. F080 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)**

Welche Staatsbürgerschaft hat *{Ihr Ehepartner}*?

Wenn *{er}* die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- ☐ Deutschland [1]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- Ehemaliges Jugoslawien:
- ☐ Bosnien und Herzegowina [8]
- ☐ Serbien und Montenegro [8]
- ☐ Kroatien [8]
- ☐ Mazedonien [8]
- ☐ Slowenien [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
- ☐ Keine, ist staatenlos [24]
- ☐ KA [99]

**[F082] (falls Ehepartner des Befragten lt. F081 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Besitzt *{ersie}* die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]



**[F083] (falls Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt; „nein“ in F082)**

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft {Ihres Ehepartners}?

⇒ Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !

- ☐ Keine, ursprünglich staatenlos [24]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei) [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
- ☐ KA [99]

**[F084] (falls Befragter lt. F080 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)**

⇒ Liste 84 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {IhrEhepartner}?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- ☐ A Noch Schüler [7]
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss [1]
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [2]
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [3]
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) [4]
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [5]
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_ [6]
- ☐ KA [99]

**[F085] (falls zusammenlebender Ehepartner nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F084)**

⇒ *Liste 85 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{IhrEhepartner}*? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- ☐ A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- ☐ B Teilfacharbeiterabschluss
- ☐ C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- ☐ D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- ☐ E Berufliches Praktikum, Volontariat
- ☐ F Berufsfachschulabschluss
- ☐ G Fachschulabschluss
- ☐ H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- ☐ J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- ☐ K Hochschulabschluss
- ☐ L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- ☐ M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- ☐ KA [9]

**[F086] (falls Befragter lt. F080 verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist)**

⇒ *Liste 86 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{IhrenEhepartner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags [1]
- ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags [2]
- ☐ C Nebenher erwerbstätig [3]
- ☐ D Nicht erwerbstätig [4]
- ☐ KA [99]

**[F087] (falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F086)**

⇒ *Liste 87 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{IhresEhepartners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA <sup>[99]</sup>

**[F088] (falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F086)**

Welche berufliche Tätigkeit übt *{IhrEhepartner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA

**[F089] (falls zusammenlebender Ehepartner abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F087)**

Ist *{Ihr Ehepartner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

☐ Ja <sup>[1]</sup>

☐ Nein <sup>[2]</sup>

☐ KA <sup>[9]</sup>

**[F090] (falls zusammenlebender Ehepartner nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F086)**

⇒ *Liste 90 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{IhrenEhepartner}* zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A *{ErSie}* ist Schüler / Student [1]
- ☐ B *{ErSie}* ist Rentner / Pensionär [2]
- ☐ C *{ErSie}* ist zur Zeit arbeitslos [3]
- ☐ D *{ErSie}* ist Hausfrau / Hausmann [4]
- ☐ E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender [5]
- ☐ F *{ErSie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig [6]
- ☐ KA [9]

**[F091] (falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist; wenn nicht „1“ in F080)**

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

⇒ *Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!*

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]

**[F092] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F091)**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Partner}* geboren ist?

⇒ *vierstellig !*

Monat: ~~☒~~: \_\_ \_\_

Jahr: ~~☒~~: \_\_ \_\_ \_\_ \_\_

☐ KA [99]

☐ KA [9999]

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**[F093] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F091)**

Welche Staatsbürgerschaft hat {Ihr Partner}?

Wenn {er} die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !

- ☐ Deutschland [1]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- Ehemaliges Jugoslawien:
- ☐ Bosnien und Herzegowina [8]
- ☐ Serbien und Montenegro [8]
- ☐ Kroatien [8]
- ☐ Mazedonien [8]
- ☐ Slowenien [8]
  
- ☐ Polen [11]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
  
- ☐ Keine, ist staatenlos [24]
- ☐ KA [99]

**[F094] (falls Lebenspartner des Befragten lt. F093 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Besitzt {er} die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ KA [9]

**[F095] (falls Partner die deutsche Staatsbürgerschaft nicht von Geburt an besitzt; „nein“ in F094)**

Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft *{Ihres Partners}*?

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- ☐ Keine, ursprünglich staatenlos [24]
- ☐ Griechenland [4]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten (Russland, Kasachstan, Ukraine, etc.) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten (Tschechien, Slowakei) [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [23]
- ☐ KA [99]

**[F096] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F091)**

⇒ *Liste 96 vorlegen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Partner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Noch Schüler [7]
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss [1]
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [2]
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [3]
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) [4]
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [5]
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_ [6]
- ☐ KA [99]

**[F097] (falls Lebenspartner des Befragten nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F096)**

⇒ *Liste 97 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Partner}*? Was von dieser Liste trifft zu?  
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- ☐ A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- ☐ B Teilfacharbeiterabschluss
- ☐ C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- ☐ D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- ☐ E Berufliches Praktikum, Volontariat
- ☐ F Berufsfachschulabschluss
- ☐ G Fachschulabschluss
- ☐ H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- ☐ J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- ☐ K Hochschulabschluss
- ☐ L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- ☐ M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- ☐ KA <sup>[9]</sup>

**[F098] (falls [nicht mit Ehepartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F091)**

⇒ *Liste 98 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Partner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags <sup>[1]</sup>
- ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags <sup>[2]</sup>
- ☐ C Nebenher erwerbstätig <sup>[3]</sup>
- ☐ D Nicht erwerbstätig <sup>[4]</sup>
- ☐ KA <sup>[99]</sup>

**[F099] (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F098)**

⇒ *Liste 99 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Partners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA <sup>[99]</sup>

**[F100] (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F098)**

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Partner}* in seinem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA

**[F101] (falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F099)**

Ist *{Ihr Partner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

☐ Ja <sup>[1]</sup>

☐ Nein <sup>[2]</sup>

☐ KA <sup>[9]</sup>



**[F102]** (falls Lebenspartner des Befragten nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F098)

⇒ *Liste 102 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Partner}* zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A *{Ersie}* ist Schüler / Student [1]
- ☐ B *{Ersie}* ist Rentner / Pensionär [2]
- ☐ C *{Ersie}* ist zur Zeit arbeitslos [3]
- ☐ D *{Ersie}* ist Hausfrau / Hausmann [4]
- ☐ E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender [5]
- ☐ F *{Ersie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig [6]
- ☐ KA [9]

**[F103]**

⇒ *Liste 103 vorlegen und bis 108 liegenlassen!*

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
- ☐ Griechenland [5]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F104]**

⇒ *Liste 103 liegt vor!*

Und wo ist der Vater Ihres Vaters geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
- ☐ Griechenland [5]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F105]**

⇒ *Liste 103 liegt vor!*

Und die Mutter Ihres Vaters?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
- ☐ Griechenland [5]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F106]**

⇒ *Liste 103 liegt vor!*

Und in welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
  - ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
  - ☐ Griechenland [5]
  - ☐ Italien [7]
  - ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
  - ☐ Polen [11]
  - ☐ Rumänien [13]
  - ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
  - ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
  - ☐ Türkei [19]
  - ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- 
- ☐ Weiß nicht [98]
  - ☐ KA [99]

**[F107]**

⇒ *Liste 103 liegt vor!*

Und wo ist der Vater Ihrer Mutter geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
  - ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
  - ☐ Griechenland [5]
  - ☐ Italien [7]
  - ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
  - ☐ Polen [11]
  - ☐ Rumänien [13]
  - ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
  - ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
  - ☐ Türkei [19]
  - ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- 
- ☐ Weiß nicht [98]
  - ☐ KA [99]

**[F108]**

⇒ *Liste 103 liegt vor!*

Und die Mutter Ihrer Mutter?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland [1]
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) [2]
- ☐ Griechenland [5]
- ☐ Italien [7]
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) [8]
- ☐ Polen [11]
- ☐ Rumänien [13]
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) [16]
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei [18]
- ☐ Türkei [19]
- ☐ Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_ [22]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F108A]**

⇒ *Liste 108A vorlegen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Ja, mit Vater und Mutter [1]
- ☐ B Nein, nur mit Mutter [2]
- ☐ C Nein, nur mit Vater [3]
- ☐ D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater [4]
- ☐ KA [9]

**[F109]**


⇒ *Liste 109 vorlegen und bis Frage 110A liegenlassen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?  
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

⇒ *Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war,  
bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!*

Kennziffer:

: \_ \_


- ☐ Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär [92]
- ☐ Vater war zu der Zeit arbeitslos [93]
- ☐ Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft [94]
- ☐ Vater lebte zu der Zeit nicht mehr [95]
- ☐ Vater unbekannt [96]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F110] (falls Vater damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in F109)**

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: \_\_\_\_\_

☐ KA

**[F110A]**


⇒ Liste 109 liegt vor!

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?  
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

⇒ Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war,  
bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!

Kennziffer:

: \_ \_

☐ Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig [91]

☐ Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr [95]

☐ Weiß nicht [98]

☐ KA [99]

**[F110B] (falls Mutter damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in F110A)**

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr MUTTER damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau nachfragen:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

: \_\_\_\_\_

☐ KA

**[F111] (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F109)**

⇒ *Liste 111 vorlegen und bis Frage 112 liegenlassen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Schule beendet ohne Abschluss [1]
  - ☐ B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [2]
  - ☐ C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [3]
  - ☐ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) [4]
  - ☐ E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [5]
  - ☐ F Anderen Schulabschluss [6]
- 
- ☐ Weiß nicht [98]
  - ☐ KA [99]

**[F112]**

⇒ *Liste 111 liegt vor!*

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Schule beendet ohne Abschluss [1]
  - ☐ B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse [2]
  - ☐ C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse [3]
  - ☐ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) [4]
  - ☐ E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) [5]
  - ☐ F Anderen Schulabschluss [6]
- 
- ☐ Weiß nicht [98]
  - ☐ KA [99]

**[F113] (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F109)**

⇒ *Liste 113 vorlegen und bis Frage 114 liegen lassen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- ☐ A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre [1]
- ☐ B Abgeschlossene kaufmännische Lehre [2]
- ☐ C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss) [3]
- ☐ D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule) [4]
- ☐ E Hochschulabschluss [5]
- ☐ F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_ [6]
- ☐ G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss [7]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]

**[F114]**

⇒ *Liste 113 liegt vor!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- ☐ A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre [1]
- ☐ B Abgeschlossene kaufmännische Lehre [2]
- ☐ C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss) [3]
- ☐ D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule) [4]
- ☐ E Hochschulabschluss [5]
- ☐ F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_ [6]
- ☐ G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss [7]
- ☐ Weiß nicht [98]
- ☐ KA [99]



**[F115] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

In der nächsten Frage geht es darum, inwieweit Ihre Familienangehörigen wohl der Aussage zustimmen würden,

> "dass es in Deutschland zu viele Ausländer gibt".

Glauben Sie, dass Ihre Familienangehörigen dieser Aussage -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >VOLL UND GANZ zustimmen würden, [1]
  - ☐ >EHER zustimmen würden, [2]
  - ☐ >EHER NICHT zustimmen würden oder [3]
  - ☐ >ÜBERHAUPT NICHT zustimmen würden? [4]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F116] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Und sind Ihre Familienangehörigen in diesem Punkt im großen und ganzen einer Meinung, oder würden Sie sagen, da gehen die Meinungen Ihrer Familienangehörigen auseinander?

- ☐ Angehörige meiner Familie sind da im großen und ganzen einer Meinung [1]
  - ☐ Meinungen meiner Familienangehörigen gehen da auseinander [2]
- 
- ☐ Keine Angabe [9]

**[F117] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Denken Sie einmal an Freunde und Bekannte, deren Meinung Ihnen im allgemeinen sehr wichtig ist.

Jetzt geht es darum, inwieweit diese Personen wohl der Aussage zustimmen würden,

> "dass es in Deutschland zu viele Ausländer gibt".

Glauben Sie, dass Ihre Freunde und Bekannten dieser Aussage -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >VOLL UND GANZ zustimmen würden, [1]
  - ☐ >EHER zustimmen würden, [2]
  - ☐ >EHER NICHT zustimmen würden oder [3]
  - ☐ >ÜBERHAUPT NICHT zustimmen würden? [4]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F118] (falls Befragter lt. F010 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)**

Und sind Ihre Freunde und Bekannten in diesem Punkt im großen und ganzen einer Meinung, oder würden Sie sagen, da gehen die Meinungen Ihrer Freunde und Bekannten auseinander?

- ☐ Meine Freunde und Bekannten sind da im großen und ganzen einer Meinung [1]
- ☐ Meinungen meiner Freunde und Bekannten gehen da auseinander [2]
- ☐ Keine Angabe [9]

**[F119]**

Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?  
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

☒: \_\_\_\_\_ €

- ☐ Habe kein eigenes Einkommen [00000]
- ☐ Angabe verweigert [99997]

**[F119B] (falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F119)**

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*

⇒ *Liste 119 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

☒: \_\_\_\_

- ☐ KA [99]

**[F120]**

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?  
Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein, lebe allein [2]
- ☐ KA [9]

**[F121A] (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F120)**

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

⇒ Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens) !

1. ☐: \_\_\_\_\_
2. ☐: \_\_\_\_\_
3. ☐: \_\_\_\_\_
4. ☐: \_\_\_\_\_
5. ☐: \_\_\_\_\_
6. ☐: \_\_\_\_\_
7. ☐: \_\_\_\_\_

☐ KA

**[F121B] (falls Befragter in F121A sieben Haushaltspersonen genannt hat; 7 Eintragungen in F121A)**

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

- ☐ Ja <sup>[1]</sup>
- ☐ Nein <sup>[2]</sup>
- ☐ KA <sup>[9]</sup>

**[F121C] (falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben; „ja“ in F121B)**

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - ausser den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und ausser Ihnen selbst?

- ☐: \_\_\_\_ weitere Person(en)
- ☐ KA <sup>[99]</sup>

**[F121D]**

In Ihrem Haushalt lebt / leben also - außer Ihnen - *{Anzahl}* Person/en?

- ☐ Ja  
☐ Nein, Angaben korrigieren  
☐ KA

Anm: F121A wurde ggf. (wenn in F121D „nein“ geantwortet wurde) korrigiert. Die Fragen F121E bis F121H wurden dann – in x Schleifen - für jede in F121A genannte Person gestellt. *Notiz* beinhaltete dabei jeweils die Eintragungen in F121A.

**[F121E] (falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F121A)**

Bitte machen Sie folgende Angaben zu *{notiz}*:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von *{notiz}* an.

⇒ *Liste 121E vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_\_

☐ KA [99]

**[F121F] (falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F121A)**

⇒ *Geschlecht {notiz} ist:*

- ☐ Männlich [1]  
☐ Weiblich [2]  
☐ KA [9]

**[F121G] (falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F121A)**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{notiz}* geboren wurde?

Monat: ☒: \_\_

Jahr: ☒: \_\_\_\_

☐ KA [99]

☐ KA [9999]

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**[F121H] (falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F121A)**

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen, [1]
- ☐ >verheiratet und lebt getrennt, [2]
- ☐ >verwitwet, [3]
- ☐ >geschieden oder [4]
- ☐ >ledig? [5]
- ☐ KA [9]

**[F122] (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F120)**

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?  
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

: \_\_\_\_\_ €


- ☐ Angabe verweigert [99997]

**[F122B] (falls Befragter offene HH-Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F122)**

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*

⇒ *Liste 122 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

: \_\_\_\_

- ☐ KA [99]

**[F167]**

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!

- ☐ Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben [1]
- ☐ Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben [2]
- ☐ Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder [3]
- ☐ KA [9]

**[F168A] (falls Befragter Kinder außer Haus hat; „ja“ in F167)**

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

☒: \_\_ Kind(er)

☐ KA [99]

**[F168B] (falls Befragter Kinder außer Haus angibt; wenn Eintragung bei F168A)**

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben?

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

⇒ Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!

Anm: Die Fragen F168C und F168D wurden in x Schleifen, maximal 20 – für die in F168A genannte Personenzahl x gestellt, wobei es bei {notiz} jeweils „das älteste Kind“, „das zweitälteste Kind“ etc. hieß.

**[F168C] (falls Befragter lt. F168A Kinder außer Haus hat)**

Ist {notiz} -

- ☐ Männlich [1]
- ☐ Weiblich [2]
- ☐ KA [9]

**[F168D] (falls Befragter lt F168A Kinder außer Haus hat)**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr *{notiz}* geboren wurde?

☒: \_\_\_\_ Jahr

☐ KA [9999]

**[F076B] (falls Befragter unter 51 Jahre alt ist und lt. F167 Kinder im Haushalt und/oder außer Haus hat)**

Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

☐ Ja [1]

☐ Nein [2]

☐ Weiß nicht [8]

☐ KA [9]

**[F077] (falls Befragter [unter 51, mit Kind(ern)] lt. F076B weitere Kinder will)**

Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

☒: \_\_\_\_ Kind(er)

☐ KA [99]

**[F078] (falls Befragter unter 51 Jahre alt ist und lt. F167 weder im Haushalt noch außer Haus Kinder hat)**

Möchten Sie einmal Kinder haben?

☐ Ja [1]

☐ Nein [2]

☐ Weiß nicht [8]

☐ KA [9]

**[F079] (falls Befragter [unter 51, kinderlos] lt. F078 Kinder will)**

Wie viele Kinder möchten Sie haben?

☒: \_\_\_\_ Kind(er)

☐ KA [99]

**[F123]**

⇒ *Liste 123 vorlegen!*

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Zur Untermiete [1]
- ☐ B In einer Dienst- / Werkswohnung [2]
- ☐ C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus [3]
- ☐ D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung [4]
- ☐ E In einem gemieteten Haus [5]
- ☐ F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) [6]
- ☐ G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) [7]
- ☐ H Andere Wohnform, und zwar: \_\_\_\_\_ [8]
- ☐ KA [99]

**[F124]**

⇒ *Liste 124 vorlegen!*

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- ☐ A Großstadt [1]
- ☐ B Rand oder Vororte einer Großstadt [2]
- ☐ C Mittel- oder Kleinstadt [3]
- ☐ D Ländliches Dorf [4]
- ☐ E Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land [5]
- ☐ KA [9]

**[D126]**

⇒ *Liste 126 vorlegen!*

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*



**[F126\_a]**

⇒ Antwortschema zu Frage 126 :

	Stimme voll zu <sup>[1]</sup>	Stimme eher zu <sup>[2]</sup>	Stimme eher nicht zu <sup>[3]</sup>	Stimme überhaupt nicht zu <sup>[4]</sup>	Weiß nicht <sup>[8]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⇒ Fortsetzung nächste Seite!

**[F126\_b]**

⇒ Fortsetzung Antwortschema zu Frage 126 :

	Stimme voll zu <sup>[1]</sup>	Stimme eher zu <sup>[2]</sup>	Stimme eher nicht zu <sup>[3]</sup>	Stimme überhaupt nicht zu <sup>[4]</sup>	Weiß nicht <sup>[8]</sup>	KA <sup>[9]</sup>
E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**[F127]**

⇒ *Liste 127 vorlegen!*

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Der römisch-katholischen Kirche [3]
  - ☐ B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) [1]
  - ☐ C Einer evangelischen Freikirche [2]
  - ☐ D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft [4]
  - ☐ E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft [5]
  - ☐ F Keiner Religionsgemeinschaft [6]
- 
- ☐ KA [9]
  - ☐ Nein, Befragter will Frage nicht beantworten [7]

**[F128] (falls Befragter einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in F127)**

⇒ *Liste 128 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Islamische Religionsgemeinschaft [1]
  - ☐ B Jüdische Religionsgemeinschaft [2]
  - ☐ C Buddhistische Religionsgemeinschaft [3]
  - ☐ D Hinduistische Religionsgemeinschaft [4]
  - ☐ E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft [5]
- 
- ☐ KA [9]

**[F129]**

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >Mehr als einmal in der Woche, [1]
  - ☐ >einmal in der Woche, [2]
  - ☐ >ein- bis dreimal im Monat, [3]
  - ☐ >mehrmals im Jahr, [4]
  - ☐ >seltener oder [5]
  - ☐ >nie? [6]
- 
- ☐ KA [9]

**[F130]**

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >Ja, bin Mitglied [1]
  - ☐ >Nein, bin kein Mitglied [2]
- 
- ☐ KA [9]
  - ☐ Nein, Befragter will Frage nicht beantworten [7]

**[F131] (falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist; „nein“ in F130)**

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

- ☐ Ja [1]
  - ☐ Nein [2]
- 
- ☐ Weiß nicht [8]
  - ☐ KA [9]

**[F132]**

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- ☐ Ja [1]
  - ☐ Nein [2]
- 
- ☐ KA [9]

**[F133]**

⇒ *Liste 133 vorlegen!*

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

⇒ *Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!*

- ☐ CDU bzw. CSU [1]
  - ☐ SPD [2]
  - ☐ FDP [3]
  - ☐ Bündnis 90 / Die Grünen [4]
  - ☐ NPD [20]
  - ☐ Die Republikaner [5]
  - ☐ Die Linkspartei. PDS [6]
  - ☐ Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_ [90]
- 
- ☐ Würde nicht wählen [91]
  - ☐ Angabe verweigert [97]
  - ☐ Weiß nicht [98]
  - ☐ Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft [0]

**[F134]**

Die letzte Bundestagswahl war am 18. September 2005.  
Haben Sie bei dieser Wahl gewählt?

- ☐ Ja [1]
  - ☐ Nein [2]
- 
- ☐ War nicht wahlberechtigt [0]
  - ☐ KA [9]

**[F134\_T]**

⇒ *Bitte Uhrzeit eintragen!*

: \_\_\_\_ : \_\_\_\_ Uhr

**[F135] Frage an Interviewer**

⇒ *Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?*

*Wenn ja, welche?*

*Mehrfachantworten möglich!*

- ☐ Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt
- ☐ Ehegatte / Partner anwesend
- ☐ Kinder anwesend
- ☐ Andere Familienangehörige anwesend
- ☐ Sonstige Personen anwesend, und zwar: \_\_\_\_\_

**[F136] (Frage an Interviewer falls Interview lt. F135 nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde)**

⇒ *Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?*

- ☐ Ja, manchmal [2]
- ☐ Ja, häufig [3]
- ☐ Nein [1]

**[F137] Frage an Interviewer**

⇒ *Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?*

- ☐ Gut [1]
- ☐ Mittelmäßig [2]
- ☐ Schlecht [3]
- ☐ Anfangs gut, später schlechter [4]
- ☐ Anfangs schlecht, später besser [5]

**[F138] Frage an Interviewer**

⇒ *Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?*

- ☐ Insgesamt zuverlässig [3]
- ☐ Insgesamt weniger zuverlässig [1]
- ☐ Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: \_\_\_\_\_ [2]

**[F139] Frage an Interviewer**

⇒ *Hat der Befragte / die Befragte {F017CASI} das Interview am Bildschirm mitverfolgt?*

- ☐ Nein, nie [1]
- ☐ Ja, manchmal [2]
- ☐ Ja, häufig [3]
- ☐ Ja, immer [4]
- ☐ Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt [5]

**[telefon0] Interviewerweisung**

⇒ *Die folgenden abschließenden Fragen zu Telefon- und Internetausstattung stellen Sie bitte dem Befragten / der Befragten.*

**[telefon1]**

Gibt es in Ihrem Haushalt (mindestens) ein Festnetztelefon?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]

**[telefon2]**

Haben Sie selbst ein Mobiltelefon ("Handy")?

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ Sonstiges; und zwar: \_\_\_\_\_ [3]

**[INTER01]**

Nutzen Sie privat das Internet?

- ☐ Ja, ich nutze privat das Internet [1]
- ☐ Nein, ich nutze das Internet nicht [2]

**[INTER02]** (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER01)

Wie häufig nutzen Sie privat das Internet?

- ☐ Täglich [1]
- ☐ Mehrmals in der Woche [2]
- ☐ Mindestens einmal in der Woche [3]
- ☐ Mindestens einmal im Monat [4]
- ☐ Seltener als einmal im Monat [5]

**[INTER03]**

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojekts des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA).

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in einigen Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Dazu müssten wir Ihre Email-Adresse aufbewahren.

Dafür gibt es Datenschutzbestimmungen, wie Sie hier auf dem Blatt sehen können.

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen?

⇒ *Datenschutzblatt übergeben. Adresse im Adressprotokoll prüfen.*

- ☐ Ja, wäre bereit [1]
- ☐ Nein, wäre nicht bereit [2]

**[END-Timer]**

*Endzeit:*

~~☒~~: \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr

*Zwischen Start und Ende liegen somit:*

~~☒~~: \_\_\_\_ h \_\_\_\_ min

⇒ *Wenn dies nicht der Dauer des Interviews entspricht, kommentieren Sie dies bitte, um eventuellen Missverständnissen bei der Interviewkontrolle vorzubeugen, über die Notizeingabe direkt hier im Interview.*



**[D188] Frage an Interviewer**

⇒ Interviewer:

*Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingeben werden, nicht die der Zielperson!*

⇒ Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.

☐ Ja

**[F188] Frage an Interviewer**

⇒ Zu mir selbst:

☐ Männlich <sup>[1]</sup>

☐ Weiblich <sup>[2]</sup>

☒: \_\_ \_\_ Jahre alt

**[F189] Frage an Interviewer**

⇒ Ich habe folgenden Schulabschluss:

- ☐ Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse <sup>[1]</sup>
- ☐ Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse <sup>[2]</sup>
- ☐ Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse <sup>[3]</sup>
- ☐ Fachhochschul- / Hochschulabschluss <sup>[4]</sup>

**[F190] Frage an Interviewer**

⇒ Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?

Seit

☒: \_\_ \_\_ Jahr(en)

☐ Noch kein ganzes Jahr <sup>[0]</sup>

**[F191] Frage an Interviewer**

⇒ *Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:  
In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?*

- ☐ Landwirtschaftliches Wohngebäude [1]
- ☐ Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus [2]
- ☐ Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaushaus oder Doppelhaus [3]
- ☐ Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen [4]
- ☐ Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen [5]
- ☐ Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus) [6]
- ☐ Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke) [7]
- ☐ Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: \_\_\_\_\_ [8]
- ☐ Weiß nicht [98]

**[F192] Frage an Interviewer**

⇒ *Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?*

- ☐ In gutem bis sehr gutem Zustand [1]
- ☐ Etwas renovierungsbedürftig [2]
- ☐ Stark renovierungsbedürftig [3]
- ☐ Weiß nicht [8]

**[F193] Frage an Interviewer**

⇒ *Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?*

- ☐ Ja [1]
- ☐ Nein [2]
- ☐ Weiß nicht [8]

**[F194] Frage an Interviewer**

⇒ *Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?*

- ☐ Sehr gut [1]
- ☐ Gut [2]
- ☐ Durchschnittlich [3]
- ☐ Schlecht [4]
- ☐ Sehr schlecht [5]

**[F186] Frage an Interviewer**

⇒ *Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?*

- ☐ Sehr schwierig [1]
- ☐ Eher schwierig [2]
- ☐ Eher einfach [3]
- ☐ Sehr einfach [4]

**[F187] Frage an Interviewer**

⇒ *Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?*

- ☐ Sehr schwierig [1]
- ☐ Eher schwierig [2]
- ☐ Eher einfach [3]
- ☐ Sehr einfach [4]

**[F187\_T] Frage an Interviewer**

⇒ *Ende des Interviews eintragen!*

: \_\_ : \_\_ Uhr

## **ISSP 2005 Arbeitsorientierungen**

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Arbeit" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 38 Ländern gestellt werden.

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Bürger aus 38 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema ""Arbeit""

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2005

Wie wird's gemacht?

Bitte benutzen Sie den Stift und tippen Sie damit die Antwort an, die Ihrer Meinung am besten entspricht. Sie können bereits gegebene Antworten ändern. Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

☐ <-- Antippen

oder Zahl eintragen, z.B.

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf *WEITER* ➔. Mit ⬅ *ZURÜCK* gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf *WEITER* tippen.

**1. Angenommen, Sie könnten die Einteilung Ihrer Zeit verändern, d.h. mit bestimmten Dingen mehr Zeit und mit anderen Dingen weniger Zeit verbringen.**

**Mit welchen der unten genannten Dinge würden Sie gerne mehr Zeit verbringen, mit welchen würden Sie gerne weniger Zeit verbringen und mit welchen würden Sie gerne genauso viel Zeit wie jetzt verbringen?**

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

**Damit würde ich gerne ...**

	Viel mehr	Ein bisschen mehr	Genauso viel	Ein bisschen weniger	Viel weniger	Kann ich nicht sagen/ Trifft nicht zu
<b>Zeit verbringen</b>						
Wie ist das...						
A mit einer bezahlten Arbeit?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B mit der Erledigung der Hausarbeit?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C mit meiner Familie?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
D mit meinen Freunden?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
E mit Freizeitaktivitäten?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

**2. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht zu?  
Denken Sie bitte ganz allgemein an berufliche Arbeit.**

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A Ein Beruf ist nur ein Mittel, um Geld zu verdienen – nicht mehr.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Ich würde auch dann gerne berufstätig sein, wenn ich das Geld nicht bräuchte.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

\* Split1: "stimme voll und ganz zu"; Split2: "stimme stark zu"

**3. Bitte kreuzen Sie auf der folgenden Liste für jedes Merkmal an, für wie wichtig Sie persönlich es für die berufliche Arbeit und den Beruf halten.**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

**Wie wichtig ist...**

	Sehr wichtig	Wichtig	Weder noch	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen
A eine sichere Berufsstellung?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
B ein hohes Einkommen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
C gute Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
D eine interessante Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
E eine Tätigkeit, bei der man selbstständig arbeiten kann?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
F ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
G ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8
H eine Stelle, bei der man die Arbeitszeiten oder Arbeitstage selbst festlegen kann?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8

**4. Angenommen, Sie wären erwerbstätig und könnten zwischen verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten wählen.  
Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie persönlich jeweils wählen?**

*Jeweils nur EINE Markierung möglich!*

A Ich würde wählen ...

abhängig beschäftigt zu sein

selbständig zu sein

*Kann ich nicht sagen*

B Ich würde wählen ...

in einer kleinen Firma zu arbeiten

in einer großen Firma zu arbeiten

*Kann ich nicht sagen*

C Ich würde wählen ...

in der privaten Wirtschaft zu arbeiten

für den Staat oder im öffentlichen Dienst zu arbeiten

*Kann ich nicht sagen*

**5. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A Arbeitnehmer sind beruflich besser abgesichert als Selbständige.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Arbeitnehmer zu sein beeinträchtigt das Familienleben mehr als selbständig zu sein.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

\* *Split1: "stimme voll und ganz zu"; Split2: "stimme stark zu"*



## 6. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A Gewerkschaften sind für die Sicherung der Arbeitsplätze von Arbeitnehmern sehr wichtig.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Ohne Gewerkschaften wären die Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer viel schlechter.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

\* *Split1: "stimme voll und ganz zu"; Split2: "stimme stark zu"*

## 7. Einmal angenommen, Sie könnten selbst bestimmen, in welchem Umfang Sie zur Zeit erwerbstätig sein wollen. Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie bevorzugen?

Nur EINE Markierung möglich!

- Eine **Vollzeitstelle** (30 oder mehr Wochenstunden)
- Eine **Teilzeitstelle** (10-29 Wochenstunden)
- Eine Stelle mit **weniger als 10** Wochenstunden
- Nicht** erwerbstätig zu sein

**Filterführung mit ALLBUS-Demographie für CASI-Programmierung beruht auf:**

**ALLBUS-Demographie: F56 und F68**

F56. Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags [1]
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags [2]
- C Nebenher erwerbstätig [3]
- D Nicht erwerbstätig [4]

F68. Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- A Ich bin Schüler / Student [1]
- B Ich bin Rentner / Pensionär [2]
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos [3]
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann [4]
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender [5]
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig [6]

**Filterführung :**

*Wenn Befragter erwerbstätig ist (Code 1, 2 oder 3 in F56)*

SIE HABEN BEREITS GESAGT, DASS SIE ERWERBSTÄTIG SIND.

IN DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM IHRE EIGENE ERWERBSTÄTIGKEIT. FALLS SIE MEHRERE STELLEN HABEN, BITTE BEANTWORTEN SIE DIESE FRAGEN IN BEZUG AUF IHRE HAUPTARBEITSSTELLE!\*

*Weiter mit Frage 9-27, 37 - 42*

*Wenn Befragter nicht erwerbstätig ist (Code 4 in F56) und Hausfrau/Hausmann oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig (Code 4 und 6 in F68)*

SIE HABEN BEREITS GESAGT, DASS SIE NICHT ERWERBSTÄTIG SIND.\*

**8. Sind Sie zur Zeit beurlaubt, z.B. im Erziehungsurlaub?**

Nur EINE Markierung möglich!

Ja

☐

Bitte weiter mit Frage 9-27, 37 - 42

Nein

☐

Bitte weiter mit Frage 28-42

*Wenn Befragter **nicht** im Erziehungsurlaub (Code 2 in ISSP F8) oder*

*Wenn Befragter nicht erwerbstätig ist (Code 4 in F56) und Schüler, Rentner, arbeitslos, Wehrdienst oder KA (Code 1-3, 5, 9 in F68)*

SIE HABEN GESAGT, DASS SIE NICHT ERWERBSTÄTIG SIND. NUN EINIGE FRAGEN ZU IHRER FRÜHEREN ERWERBSTÄTIGKEIT.\*

*Weiter mit Frage 28 - 42*

*Wenn Befragter sich **im** Erziehungsurlaub befindet (Code 1 in ISSP F8)*

BITTE DENKEN SIE BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN AN DIE ERWERBSTÄTIGKEIT, VON DER SIE GERADE BEURLAUBT SIND.\*

*Weiter mit Frage 9-27, 37 - 42*

*Wenn Befragter KA in Frage 56, weiter mit Frage 37 - 42*

\* Text in Großbuchstaben bzw. Text der Frage 8 erscheint auf dem Bildschirm

**9. Denken Sie bitte an die Anzahl Ihrer Arbeitsstunden und an das, was Sie einschließlich regulärer Überstunden in Ihrem Hauptberuf verdienen.**

**Wenn Sie zwischen den folgenden drei Möglichkeiten wählen könnten, welche würden Sie bevorzugen?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| <b>Mehr</b> Stunden arbeiten und <b>mehr</b> Geld verdienen                 | <input type="text" value="1"/> |
| <b>Genauso viel</b> Stunden arbeiten und <b>genauso viel</b> Geld verdienen | <input type="text" value="2"/> |
| <b>Weniger</b> Stunden arbeiten und <b>weniger</b> Geld verdienen           | <input type="text" value="3"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i>   | <input type="text" value="8"/> |

**10. Geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit sie auf Ihre Arbeit zutrifft.**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A Meine Berufsstellung ist sicher.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Mein Einkommen ist hoch.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C Meine Aufstiegsmöglichkeiten sind gut.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
D Meine Tätigkeit ist interessant.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
E Ich kann selbständig arbeiten.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
F In meinem Beruf kann ich anderen helfen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
G Mein Beruf ist für die Gesellschaft nützlich.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
H Mein Beruf bietet mir Gelegenheit, meine Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

### 11. Nun noch einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen:

Geben sie bitte bei jeder Frage an, wie oft dies bei Ihrer Arbeit vorkommt.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie oft...	Immer	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Kann ich nicht sagen
A kommen Sie erschöpft von der Arbeit nach Hause?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B müssen Sie schwere körperliche Arbeit verrichten?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C finden Sie Ihre Arbeit stressig?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
D arbeiten Sie unter gefährlichen Bedingungen?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

12. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am ehesten, wie Ihre Arbeitszeiten festgelegt werden?  
(Mit Arbeitszeiten meinen wir die Uhrzeiten, zu denen Ihre Arbeit beginnt und endet, nicht die Gesamtzahl der Stunden, die Sie pro Woche oder Monat arbeiten.)

Nur EINE Markierung möglich!

- Die Anfangs- und Endzeiten werden von meinem Arbeitgeber festgelegt, ich kann sie **nicht eigenständig verändern**
- Ich kann die Anfangs- und Endzeiten **innerhalb bestimmter Grenzen** festlegen
- Ich bin **völlig frei**, die Anfangs- und Endzeiten meiner Arbeit festzulegen

13. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Ihre tägliche Arbeit organisiert wird?

Nur EINE Markierung möglich!

- Ich kann frei entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- Ich kann innerhalb bestimmter Grenzen entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- Ich kann nicht frei entscheiden, wie meine tägliche Arbeit organisiert wird.
- Kann ich nicht sagen

**14. Wie schwierig wäre es für Sie während der Arbeitszeit eine oder zwei Stunden frei zu nehmen, damit Sie sich um persönliche Dinge oder Familienangelegenheiten kümmern können?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Überhaupt nicht schwierig	<input type="text" value="1"/>
Eigentlich nicht schwierig	<input type="text" value="2"/>
Etwas schwierig	<input type="text" value="3"/>
Sehr schwierig	<input type="text" value="4"/>
Kann ich nicht sagen	<input type="text" value="8"/>

**15. Wie oft haben sie das Gefühl, dass ...**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Immer	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Kann ich nicht sagen
A Ihre Berufstätigkeit Ihr Familienleben beeinträchtigt?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Ihr Familienleben Ihre Berufstätigkeit beeinträchtigt?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>

**16. Wieviel von Ihren Berufserfahrungen bzw. Ihren Arbeitsfertigkeiten können Sie in Ihrer jetzigen Arbeit verwenden?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Fast keine	<input type="text" value="1"/>
Einige wenige	<input type="text" value="2"/>
Viele	<input type="text" value="3"/>
Fast alle	<input type="text" value="4"/>
Kann ich nicht sagen	<input type="text" value="8"/>

**17. Wenn Sie sich nach einer neuen Stelle umschauen müssten, wie nützlich wären dann Ihre bisherigen Berufserfahrungen bzw. Ihre Arbeitsfertigkeiten?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Sehr nützlich               | <input type="text" value="1"/> |
| Ziemlich nützlich           | <input type="text" value="2"/> |
| Nicht so nützlich           | <input type="text" value="3"/> |
| Überhaupt nicht nützlich    | <input type="text" value="4"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i> | <input type="text" value="8"/> |

**18. Haben Sie während der letzten zwölf Monate an einer beruflichen Weiterbildung teilgenommen, entweder am Arbeitsplatz oder irgendwo anders?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Ja                          | <input type="text" value="1"/> |
| Nein                        | <input type="text" value="2"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i> | <input type="text" value="8"/> |

**19. Wie würden Sie allgemein das Verhältnis an Ihrem Arbeitsplatz beschreiben ...**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Sehr gut	Relativ gut	Weder noch	Relativ schlecht	Sehr schlecht	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B zwischen Kollegen?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

## 20. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen in Ihrem Beruf?

Nur EINE Markierung möglich!

- |                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Völlig zufrieden                 | <input type="text" value="1"/> |
| Sehr zufrieden                   | <input type="text" value="2"/> |
| Ziemlich zufrieden               | <input type="text" value="3"/> |
| Weder zufrieden noch unzufrieden | <input type="text" value="4"/> |
| Ziemlich unzufrieden             | <input type="text" value="5"/> |
| Sehr unzufrieden                 | <input type="text" value="6"/> |
| Völlig unzufrieden               | <input type="text" value="7"/> |
| Kann ich nicht sagen             | <input type="text" value="8"/> |

## 21. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A Ich bin bereit, härter zu arbeiten als ich muss, um zum Erfolg meiner Firma / Organisation beizutragen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B Ich bin stolz darauf, für meine Firma/Organisation zu arbeiten.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C Ich würde eine andere, besser bezahlte Stelle ablehnen, um bei meiner jetzigen Firma / Organisation zu bleiben.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

\* Split1: "stimme voll und ganz zu"; Split2: "stimme stark zu"

**22. Was meinen Sie, wie leicht oder wie schwer wäre es für Sie, eine Stelle zu finden, die mindestens so gut ist wie die, die Sie jetzt haben?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Sehr leicht                 | <input type="text" value="1"/> |
| Ziemlich leicht             | <input type="text" value="2"/> |
| Weder noch                  | <input type="text" value="3"/> |
| Ziemlich schwer             | <input type="text" value="4"/> |
| Sehr schwer                 | <input type="text" value="5"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i> | <input type="text" value="8"/> |

**23. Was meinen Sie, wie leicht oder wie schwer wäre es für Ihren Betrieb Sie zu ersetzen, wenn Sie gehen würden?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Sehr leicht                 | <input type="text" value="1"/> |
| Ziemlich leicht             | <input type="text" value="2"/> |
| Weder noch                  | <input type="text" value="3"/> |
| Ziemlich schwer             | <input type="text" value="4"/> |
| Sehr schwer                 | <input type="text" value="5"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i> | <input type="text" value="8"/> |

**24. Alles in allem, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten versuchen, eine Stelle bei einer anderen Firma oder Organisation zu finden?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Sehr wahrscheinlich         | <input type="text" value="1"/> |
| Wahrscheinlich              | <input type="text" value="2"/> |
| Unwahrscheinlich            | <input type="text" value="3"/> |
| Sehr unwahrscheinlich       | <input type="text" value="4"/> |
| <i>Kann ich nicht sagen</i> | <input type="text" value="8"/> |



**25. Inwieweit, wenn überhaupt, machen Sie sich Sorgen, dass Sie eventuell Ihre Stelle verlieren könnten?**

Nur EINE Markierung möglich!

Ich mache mir große Sorgen	<input type="text" value="1"/>
Ich mache mir etwas Sorgen	<input type="text" value="2"/>
Ich mache mir nur wenige Sorgen	<input type="text" value="3"/>
Ich mache mir gar keine Sorgen	<input type="text" value="4"/>

**26. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, wäre ich bereit ...	Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A eine Arbeit anzunehmen, die neue Fähigkeiten und Kenntnisse erfordert.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B eine schlechter bezahlte Stelle anzunehmen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C eine befristete Stelle anzunehmen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
D länger zur Arbeit zu fahren.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

\* *Split1: "stimme voll und ganz zu"; Split2: "stimme stark zu"*

**27. Arbeiten Sie sonst noch für Geld?**

Nur EINE Markierung möglich!

Nein	<input type="text" value="1"/>
Ja, meist als Arbeitnehmer	<input type="text" value="2"/>
Ja, meist als Selbständiger	<input type="text" value="3"/>
Ja, in anderer Form	<input type="text" value="4"/>

**28. Waren Sie jemals für die Dauer von mindestens einem Jahr erwerbstätig?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |      |                          |                                       |
|------|--------------------------|---------------------------------------|
| Ja   | <input type="checkbox"/> | <b>Bitte weiter mit Frage 29 - 42</b> |
| Nein | <input type="checkbox"/> | <b>Bitte weiter mit Frage 37 - 42</b> |

**29. Bis zu welchem Jahr waren Sie zuletzt erwerbstätig?**

*Bitte vierstellige Jahresangabe über die Tastatur eingeben!*

--	--	--	--

**30. Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie aufhörten, erwerbstätig zu sein?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Ich hatte das Rentenalter erreicht             | <input type="checkbox"/> |
| Ich bin freiwillig vorzeitig in Rente gegangen | <input type="checkbox"/> |
| Ich musste vorzeitig in Rente gehen            | <input type="checkbox"/> |
| Ich wurde dauerhaft krank/behindert            | <input type="checkbox"/> |
| Meine Firma/Niederlassung machte zu            | <input type="checkbox"/> |
| Ich wurde entlassen                            | <input type="checkbox"/> |
| Mein Arbeitsvertrag lief aus                   | <input type="checkbox"/> |
| Familiäre Verpflichtungen                      | <input type="checkbox"/> |
| Ich heiratete                                  | <input type="checkbox"/> |

**31. Wären Sie gerne jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt erwerbstätig?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |      |                          |
|------|--------------------------|
| Ja   | <input type="checkbox"/> |
| Nein | <input type="checkbox"/> |

### 32. Was meinen Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Arbeit finden würden?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr wahrscheinlich	<input type="text" value="1"/>
Wahrscheinlich	<input type="text" value="2"/>
Unwahrscheinlich	<input type="text" value="3"/>
Sehr unwahrscheinlich	<input type="text" value="4"/>
Kann ich nicht sagen	<input type="text" value="8"/>

### 33. Sind Sie zur Zeit auf Arbeitssuche?

Nur EINE Markierung möglich!

Ja	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>

### 34. Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendetwas von dem Folgenden unternommen, um Arbeit zu finden?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Nein	Ja, ein- oder zweimal	Ja, dreimal oder mehr
A Beim Arbeitsamt gemeldet?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
B Eine private Arbeitsvermittlung eingeschaltet?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
C Auf Stellenanzeigen beworben?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
D Stellengesuche in einer Zeitung oder Fachzeitschrift aufgegeben?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
E Direkt bei Firmen/Organisationen beworben?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
F Verwandte, Freunde oder Kollegen um Hilfe bei der Arbeitssuche gebeten?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>

**35. Haben Sie während der letzten zwölf Monate an einer beruflichen Weiterbildung teilgenommen?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Ja ☐

Nein ☐

*Kann ich nicht sagen* ☐

**36. Geben Sie bitte Ihre Haupteinkommensquelle unten an.**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Eigene Rente / Pension ☐

Eigenes Arbeitslosengeld I ☐

Eigenes Arbeitslosengeld II ☐

Ehepartner(in) / Partner(in) ☐

Andere Familienangehörige ☐

Sozialhilfe ☐

Gelegenheitsarbeit ☐

Andere Einkommensquelle ☐

**37. Zur Zeit wird in Deutschland viel über Rente, Rentenfinanzierung und Rentenalter diskutiert. Unten finden Sie drei mögliche Maßnahmen, um die Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung zu lösen. Wenn Sie sich für eine davon entscheiden müssten, welche würden Sie wählen?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Um die Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung zu lösen,...

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| sollte das Rentenalter erhöht werden.           | <input type="checkbox"/> 1 |
| sollten die Rentenbeiträge erhöht werden.       | <input type="checkbox"/> 2 |
| sollten die gesetzlichen Renten gekürzt werden. | <input type="checkbox"/> 3 |

*Wenn Befragter unter 65 Jahren: Frage 38; für Befragte ab 65 Jahren: Frage 38 überspringen und weiter mit "Abschließend nun ein paar Angaben zu Ihrer Person"*

**38. Und nun zu Ihnen. Würde es Ihnen persönlich etwas ausmachen, länger als bis 65 zu arbeiten?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| Ja, würde mir etwas ausmachen                 | <input type="checkbox"/> 1 |
| Nein, ich würde auch bis 66 arbeiten          | <input type="checkbox"/> 2 |
| Nein, ich würde auch bis 67 arbeiten          | <input type="checkbox"/> 3 |
| Nein, ich würde notfalls auch länger arbeiten | <input type="checkbox"/> 4 |

**ABSCHLIEßEND NUN EINE PAAR ANGABEN ZU IHRER PERSON:**

**39. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.**

**Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

**Oben**


**Unten**

**40. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?**

**Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!**

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Ich ...						
A bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
B schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
C erledige Aufgaben gründlich.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
D bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
E habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
F gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
G neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
H bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
J werde leicht nervös und unsicher.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>
K habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="8"/>

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT.**

**41. Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm selbst ausgefüllt.  
Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Sehr gut	<input type="checkbox"/>	1
Gut	<input type="checkbox"/>	2
Weniger gut	<input type="checkbox"/>	4
Überhaupt nicht gut	<input type="checkbox"/>	5
Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt.	<input type="checkbox"/>	7

**Bitte weiter mit  
"Anmerkungen,  
Kommentaren"**

**42. Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?**

*Nur EINE Markierung möglich!*

Sehr gut	<input type="checkbox"/>	1
Gut	<input type="checkbox"/>	2
Weniger gut	<input type="checkbox"/>	4
Überhaupt nicht gut	<input type="checkbox"/>	5

**Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**



**ISSP 2006 Staat und Regierung**

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Staat und Regierung" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 38 Ländern gestellt werden.

Interviewerweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Bürger aus 38 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema  
""Staat und Regierung""

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2006

Wie wird's gemacht?

Bitte benutzen Sie den Stift und tippen Sie damit die Antwort an, die Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern. Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

☐ <-- Antippen

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf **WEITER ➔**.

Mit **← ZURÜCK** gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf **WEITER** tippen.

1. Ganz allgemein gesprochen, würden Sie sagen, dass man Gesetze ohne Ausnahme befolgen muss, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen man seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?

*Nur EINE Markierung möglich!*

Gesetze ohne Ausnahme befolgen ☐  
**ODER**  
 In Ausnahmesituationen seinem Gewissen folgen ☐  
 Kann ich nicht sagen ☐

2. Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Sollte auf jeden Fall erlaubt sein	Sollte schon erlaubt sein	Sollte eigentlich nicht erlaubt sein	Sollte auf keinen Fall erlaubt sein	Kann ich nicht sagen
A Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Protestmärsche und Demonstrationen organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Es gibt einige Menschen\*, deren Ansichten von den meisten anderen als extrem angesehen werden. Denken Sie einmal an Menschen\*, die die Regierung durch eine Revolution stürzen wollen. Geben Sie bitte an, inwieweit diesen Menschen\* die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein sollte.

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Sollte auf jeden Fall erlaubt sein	Sollte schon erlaubt sein	Sollte eigentlich nicht erlaubt sein	Sollte auf keinen Fall erlaubt sein	Kann ich nicht sagen
A Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Split 1: Menschen; Split 2: Leute/Leute/Leuten

- Nur EINE Markierung möglich!*

## ORDER

Kann ich nicht sagen	
----------------------	--

- Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!**

[illegible]

6. Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte.  
Bedenken Sie dabei, dass sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

Die Regierung sollte für...	sehr viel mehr ausgeben	etwas mehr ausgeben	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	weniger ausgeben	sehr viel weniger ausgeben	Kann ich nicht sagen
A Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Polizei und Strafverfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Bildungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Renten und Pensionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Arbeitslosenunterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Kultur und Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

Der Staat sollte ...	auf jeden Fall ver- antwortlich sein	verantwort- lich sein	nicht verantwort- lich sein	auf keinen Fall verantwort- lich sein	Kann ich nicht sagen
A einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B die Preise unter Kontrolle zu halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D den alten Menschen* einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G die Einkommensunter- schiede zwischen Arm und Reich abzubauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H den Studenten aus einkommensschwachen Familien finanzielle Unterstützung zu gewähren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J denjenigen, die es sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

finanziell nicht leisten können, eine angemessene Wohnung zur Verfügung zu stellen.

K durch strenge Gesetze die Industrie zu zwingen, weniger Umweltschäden zu verursachen.

☐
☐
☐
☐
☐

**\* Split 1: Menschen; Split 2: Leuten**

8. Was meinen Sie, wie erfolgreich ist zur Zeit der Staat, wenn es darum geht...

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Sehr erfolgreich	Ziemlich erfolgreich	Weder noch	Ziemlich erfolglos	Äußerst erfolglos	Kann ich nicht sagen
A gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B den alten Menschen* einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C mit Bedrohungen der inneren und äußeren Sicherheit Deutschlands umzugehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D die Kriminalität zu bekämpfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F die Umwelt zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**\* Split 1: Menschen; Split 2: Leuten**

9. Angenommen, staatliche Stellen haben den Verdacht, dass ein Terroranschlag droht. Was meinen Sie, sollten diese das Recht haben,...

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

	Auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen
A Menschen* ohne richterliche Anordnung beliebig lange in Haft zu nehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Telefongespräche abzuhören?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Menschen* einfach so auf der Straße anzuhalten und zu durchsuchen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**\* Split 1: Menschen; Split 2: Leute**

10. Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

*Nur EINE Markierung möglich!*

Sehr stark ☐

Stark ☐

Mittel ☐

Wenig ☐

Überhaupt nicht ☐

Kann ich nicht sagen ☐

11. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?\*

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

		Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A	Menschen* wie ich haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Der Durchschnittsbürger hat einen erheblichen Einfluss auf die Politik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ich glaube, ich habe einen ziemlich guten Einblick in die wichtigen politischen Probleme, denen Deutschland gegenübersteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Ich glaube, die meisten Menschen* sind besser über Politik informiert als ich es bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Die Politiker, die wir in den Bundestag wählen, versuchen, ihre Versprechen aus dem Wahlkampf zu halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Man kann sich darauf verlassen, dass die meisten Regierungsbeamten das Beste für das Land tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Split 1: "Menschen" und "Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?" und "stimme voll und ganz zu";

Split 2: "Leute" und "Bitte geben sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?" und "stimme stark zu"

12. Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland heute bewerten?  
(Wir meinen **alle** Steuern **und** Abgaben wie Lohn-/Einkommensteuer, Mehrwertsteuer, Sozialversicherung, usw.)

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

		Viel zu hoch	Zu hoch	Ungefähr richtig	Zu niedrig	Viel zu niedrig	Kann ich nicht sagen
A	Für Menschen* mit <b>hohem</b> Einkommen sind die Steuern ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Für Menschen* mit <b>mittlerem</b> Einkommen sind die Steuern ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Für Menschen* mit <b>niedrigem</b> Einkommen sind die Steuern ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* **Split 1: Menschen; Split 2: Leute**

13. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?\*

*Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!*

		Stimme voll und ganz zu*	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
A	Es gibt nur wenige Menschen*, denen ich absolut vertrauen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wenn man nicht aufpasst, wird man von anderen Menschen* ausgenutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* **Split 1: "Menschen"** und **"Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?"** und **"stimme voll und ganz zu"**;  
**Split 2: "Leute/Leuten"** und **"Bitte geben sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?"** und **"stimme stark zu"**



- 14a. Manche Menschen\* haben aufgrund ihrer beruflichen oder gesellschaftlichen Stellung oder wegen ihrer Beziehungen Einfluss auf wichtige öffentliche Entscheidungen. Deshalb werden sie von anderen Menschen\* gebeten, zu deren Gunsten Einfluss zu nehmen. Wie ist das bei Ihnen? Wie häufig werden **Sie** gebeten, wichtige Entscheidungen zu Gunsten anderer zu beeinflussen?

Nur EINE Markierung möglich!

- Nie ☐
- Selten ☐
- Manchmal ☐
- Oft ☐
- Kann ich nicht sagen ☐

\* **Split 1: Menschen; Split 2: Leute/Leuten**

---

- 14b. Und gibt es Menschen\*, die **Sie** bitten können, wichtige Entscheidungen zu **Ihren** Gunsten zu beeinflussen?

Nur EINE Markierung möglich!

- Nein, niemand ☐
- Ja, aber nur wenige ☐
- Ja, einige ☐
- Ja, viele ☐
- Kann ich nicht sagen ☐

\* **Split 1: Menschen; Split 2: Leute**

---

15. Was meinen Sie, wie häufig behandeln Beamte Menschen\* wie Sie fair?

Nur EINE Markierung möglich!

- Fast immer ☐
- Oft ☐
- Manchmal ☐
- Selten ☐
- Fast nie ☐
- Kann ich nicht sagen ☐

\* **Split 1: Menschen; Split 2: Leute**

---

16. Was meinen Sie, hängt die Behandlung, die Menschen\* von Beamten auf Behörden in Deutschland bekommen, davon ab, wen sie dort kennen?

*Nur EINE Markierung möglich!*

- Auf jeden Fall ☐
- Eher ja ☐
- Eher nein ☐
- Auf keinen Fall ☐
- Kann ich nicht sagen* ☐

**\* Split 1: Menschen; Split 2: Leute**

---

17. Was meinen Sie, wie viele Politiker sind in Deutschland in Korruption verwickelt?

*Nur EINE Markierung möglich!*

- Kaum jemand ☐
- Wenige ☐
- Manche ☐
- Viele ☐
- Fast alle ☐
- Kann ich nicht sagen* ☐

18. Und wie viele Beamte sind Ihrer Meinung nach in Deutschland in Korruption verwickelt?

*Nur EINE Markierung möglich!*

- Kaum jemand ☐
- Wenige ☐
- Manche ☐
- Viele ☐
- Fast alle ☐
- Kann ich nicht sagen* ☐
-

19. Wie häufig sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie in den letzten fünf Jahren auf öffentliche Bedienstete gestoßen, die als Gegenleistung für eine Dienstleistung andeuteten, eine Bestechung oder einen Gefallen zu wollen oder dies sogar forderten?

Nur EINE Markierung möglich!

- Nie ☐
- Selten ☐
- Manchmal ☐
- Relativ oft ☐
- Sehr oft ☐
- Kann ich nicht sagen ☐

**Abschließend nun ein paar Angaben zu Ihrer Person.**

20. Mit wie vielen Menschen\* haben Sie im Durchschnitt an einem normalen Wochentag Kontakt? Wir meinen Kontakte mit einzelnen Personen, also wenn Sie mit jemandem reden oder diskutieren. Dies kann persönlich, telefonisch, brieflich oder über das Internet sein. Zählen Sie nur die Menschen\*, die Sie kennen, und denken Sie bitte auch an die, mit denen Sie zusammenwohnen. **Bitte geben Sie an, welche der folgenden Kategorien Ihrer Einschätzung am besten entspricht.**

Nur EINE Markierung möglich!

- 0-4 Personen ☐
- 5-9 Personen ☐
- 10-19 Personen ☐
- 20-49 Personen ☐
- 50 Personen oder mehr ☐
- Kann ich nicht sagen ☐

\* **Split 1: Menschen; Split 2: Leuten/Leute**



**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT.**

23. Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm **selbst** ausgefüllt.  
Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?

*Nur EINE Markierung möglich!*

Sehr gut ☐

Gut ☐

Weniger gut ☐

Überhaupt nicht gut ☐

Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer  
vorgelesen und ausgefüllt.

☐

**Bitte weiter mit  
"Anmerkungen,  
Kommentaren"**

24. Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?

*Nur EINE Markierung möglich!*

Sehr gut ☐

Gut ☐

Weniger gut ☐

Überhaupt nicht gut ☐

**Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

# Listenheft

- A Der Zuzug soll **uneingeschränkt** möglich sein
- B Der Zuzug soll **begrenzt** werden
- C Der Zuzug soll völlig **unterbunden** werden



**Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:**

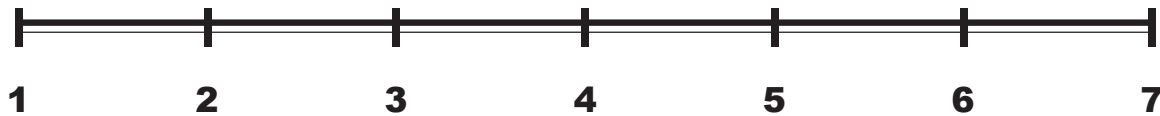
- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

**Frühere deutsche Ostgebiete** (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

**Sonstiges Land** ◀ bitte angeben! ➤

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu

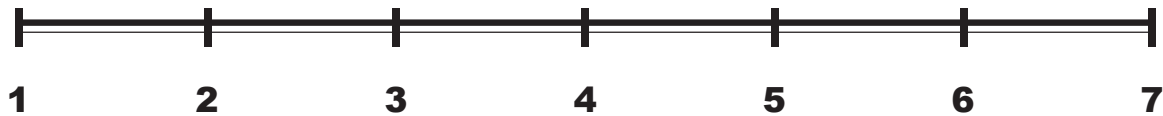


- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- A Es wird Zeit, dass unter die nationalsozialistische Vergangenheit ein Schlussstrich gezogen wird.
  
- B Es sollte kein Schlussstrich unter die nationalsozialistische Vergangenheit gezogen werden, auch wenn seither einige Zeit vergangen ist.

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

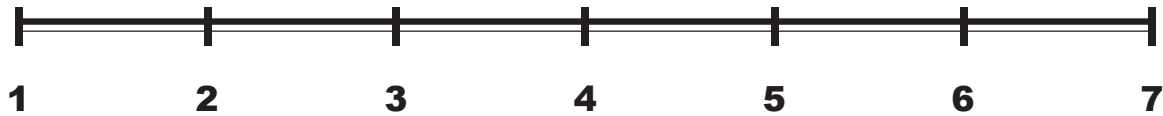
Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.
- B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.
- C Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
- C Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.
- D Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.
- E Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.
- F Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.
- G Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.
- H Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

**Das kommt . . . . . vor**

- ♦ nie
- ♦ selten
- ♦ hin und wieder
- ♦ oft
- ♦ sehr oft

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

**Ich finde das . . . . .**

- ♦ völlig in Ordnung
- ♦ eher in Ordnung
- ♦ eher nicht in Ordnung
- ♦ überhaupt nicht in Ordnung

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

**Die meisten Deutschen  
finden das . . . . .**

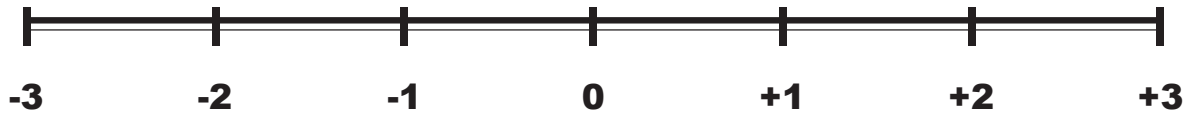
- ♦ völlig in Ordnung
- ♦ eher in Ordnung
- ♦ eher nicht in Ordnung
- ♦ überhaupt nicht in Ordnung



Eine solche Meinung zu äußern,  
wird in unserer Gesellschaft . . .

sehr  
negativ  
bewertet

sehr  
positiv  
bewertet



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißsschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil beibehalten dürfen, auch wenn er sich vom Lebensstil der Deutschen unterscheidet.

---

- C Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- D Auch wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollten die in Deutschland lebenden Ausländer hier bleiben dürfen.

---

- E Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- F Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich in Deutschland politisch betätigen dürfen.

---

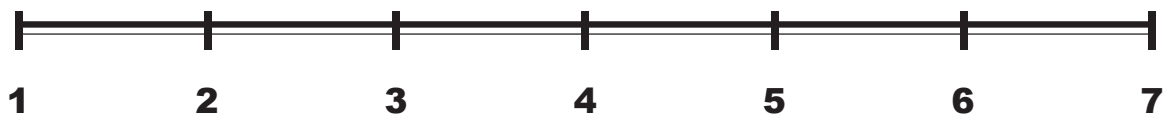
- G Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.
- H Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner auch ausserhalb ihrer eigenen Landsleute auswählen dürfen.

- A Er würde dort **genauso** wie jeder Deutsche auch behandelt
  
- B Er würde dort **schlechter** als ein Deutscher behandelt
  
- C Er würde dort **besser** als ein Deutscher behandelt

Das sollte für die Vergabe der deutschen  
Staatsbürgerschaft . . . . .

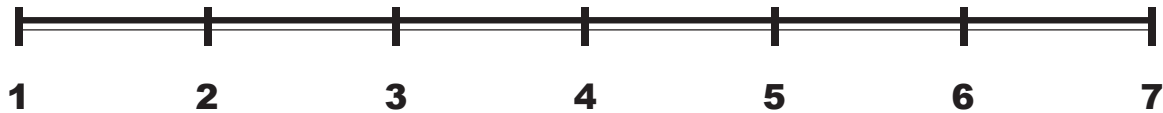
überhaupt  
nicht  
wichtig sein

sehr  
wichtig sein



Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu



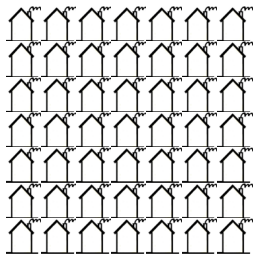
- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine **doppelte Staatsbürgerschaft** sollte möglich sein.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den **gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen** haben wie die Deutschen.
- C Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das **kommunale Wahlrecht** haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

**An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -**

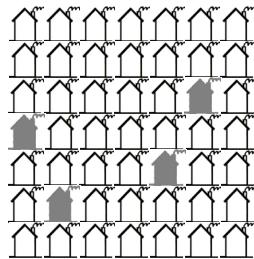
- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

- A Es ist gut, wenn in einer Nachbarschaft Ausländer und Deutsche zusammenleben
- B Es ist besser, wenn in einer Nachbarschaft die Deutschen und auch die Ausländer für sich getrennt leben
- C Es ist mir egal

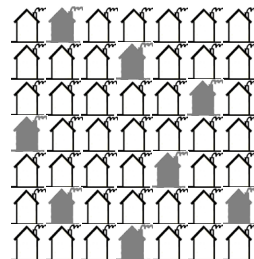
## Liste 35\*



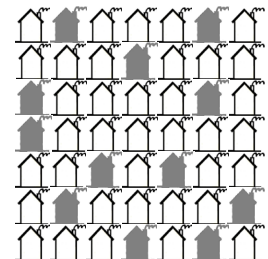
1



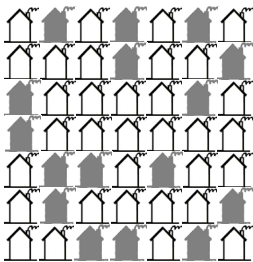
2



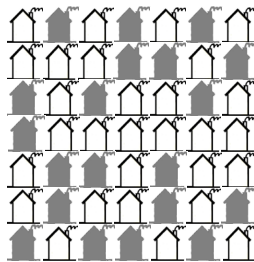
3



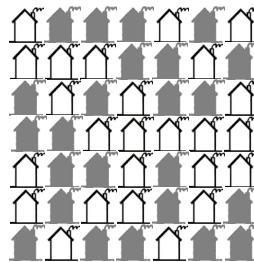
4



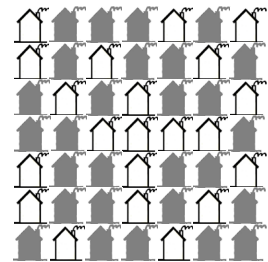
5



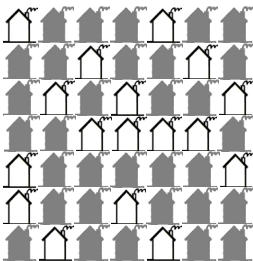
6



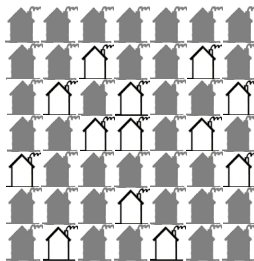
7



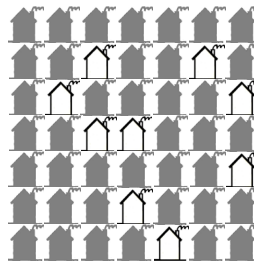
8



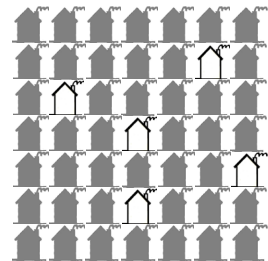
9



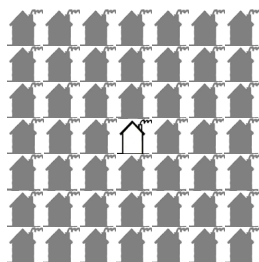
10



11



12



13

\*(siehe gesondertes Dokument für originales Layout)

- A Hier wohnen **überwiegend** Ausländer
- B Hier wohnen **viele** Ausländer
- C Hier wohnen **einige** Ausländer
- D Hier wohnen **keine** bzw. **so gut wie keine** Ausländer



- A    Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B    Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C    Kampf gegen die steigenden Preise
- D    Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Links										Rechts									
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P										

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

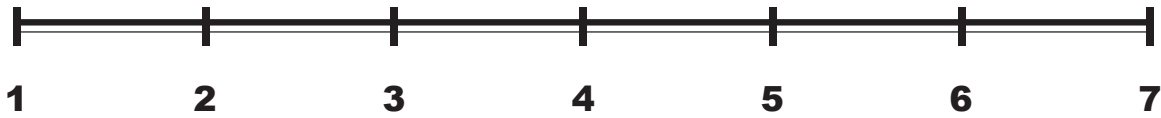
Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

esentlich schlechter als heute

Überhaupt  
nicht

Sehr  
stark

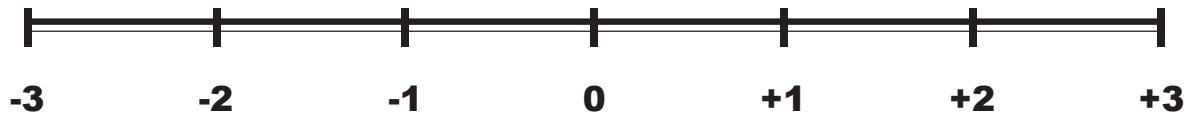


**In Deutschland lebende Personen-  
gruppen:**

- ♦ Italiener
- ♦ deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- ♦ Asylbewerber
- ♦ Türken
- ♦ Juden

Wäre mir  
sehr  
unangenehm

Wäre mir  
sehr  
angenehm

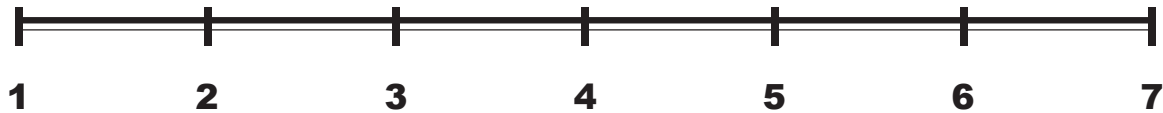


**In Deutschland lebende Personen-  
gruppen:**

- ♦ Italiener
- ♦ deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- ♦ Asylbewerber
- ♦ Türken
- ♦ Juden

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

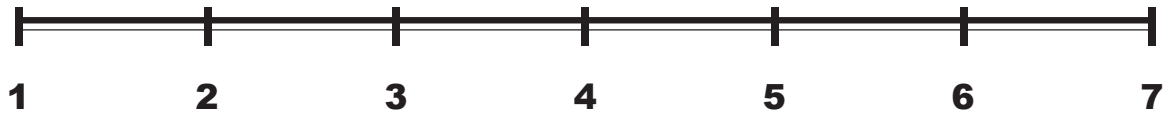
Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden **Italiener** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- B Die in Deutschland lebenden **deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- C Die in Deutschland lebenden **Asylbewerber** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- D Die in Deutschland lebenden **Türken** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- E Die in Deutschland lebenden **Juden** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.
- B Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.
- C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.
- D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.



- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶



- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen  
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p><b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p><b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p><b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b></p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p><b>In Ausbildung</b></p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>



- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen  
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Gebiet des heutigen Deutschland

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Griechenland

Italien

Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, usw.)

Polen

Rumänien

Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

Ehemalige Tschechoslowakei

Türkei

Anderes Land ◀ bitte angeben! ▶

Weiß nicht

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
  - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - E Hochschulabschluss
  - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-  
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines  
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägte Person  
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person



B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A    Großstadt
  
- B    Rand oder Vororte einer Großstadt
  
- C    Mittel- oder Kleinstadt
  
- D    Ländliches Dorf
  
- E    Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land

Stimme  
voll  
zu

Stimme  
eher  
zu

Stimme  
eher  
nicht zu

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

- A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.
- B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.
- C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **alten Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **neuen Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
- F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.
- G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.
- H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.
- J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

Die Republikaner

Die Linkspartei. PDS

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶